

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Grünes Besenmoos - 18119341310002

23.08.2017

Gebiet FFH Östlicher Hegau und Linzgau
Art-Code 1381 **dtsh. Name** Grünes Besenmoos **wiss. Name** Dicranum viride
Erfassungseinheit Nr. 18119341310002
Erfassungseinheit Name Besenmoosvorkommen nördlich von Eigeltingen im Schönbühl und Krebsbachtal

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	703269
Kartierer	Rudolph, A.	1. Kartierdatum	24.06.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	4

Beschreibung Die erfassten Bestände umfassen im Wesentlichen 120 und 140 jährige buchendominierte Mischwälder sowie von Edellaubhölzern dominierte Dauerwälder. Die hiesigen Vorkommen profitieren zudem von der extensiven Waldwirtschaft auf Grenzstandorten wie flachgründigen Hanglagen und in abgelegenen Bachtälern. Die naturnahen mehrschichtigen Bestände mit zahlreichen schiefstehenden Bäumen, die nicht wie üblich bei der Durchforstung entfernt wurden, ermöglichen eine Besiedlung durch die Zielart. Es dürfte sich auch um Wälder mit alter Waldtradition handeln. Auch das luftfeuchtere Kleinklima der Geländeeinschnitte begünstigt die Zielart, aber auch zahlreiche weitere epiphytische Moose, was sich im ausgeprägten Bewuchs der Bäume widerspiegelt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	4	-
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 24.06.2015

Biotoptypen
 5200 Bruch-, Sumpf- und Auwälder
 5400 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte

Biotopelmente
 210 Kalktuff
 308 Altholz
 310 Starkes stehendes Totholz
 312 Starkes liegendes Totholz
 313 Schwaches liegendes Totholz

Naturraum
 91 Hegualb (70%)
 30 Hegau (30%)

TK-Blatt 8119 (100%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Grünes Besenmoos - 18119341310002

23.08.2017

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Die Lebensstätte ist gut mit Altholz und einer gut entwickelten Altersstruktur ausgestattet. Das Vorkommen ist auf einen kleinen geeigneten Waldbereich beschränkt und wird durch jüngere Bestände isoliert, was für diese wenig mobile Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant ist

Bewertungsmodus: Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben: - mit Artfund: -

Fläche außerhalb Gebiet: nein Erläuterung: -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18119341360002	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	24.06.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Vorkommen auf Buche, sehr kleines Polster, Trägerbaum direkt an Rückegasse.				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18119341360003	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	24.06.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Vorkommen auf Buche.				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18119341360004	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	24.06.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Vorkommen auf Buche.				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	18119341360005	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	24.06.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Vorkommen auf Buche.				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Groppe - 28119341310003

23.08.2017

Gebiet	FFH Östlicher Hegau und Linzgau		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28119341310003		
Erfassungseinheit Name	Groppe im Krebsbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7775
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	25.11.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	2	Punktinformationen	2

Beschreibung

Als Lebensstätte der Groppe konnte der Krebsbach im Bereich des Schönbühls ermittelt werden. Der naturnahe Bachlauf ist hier strukturell gut bis hervorragend geeignet (Habitatqualität B). Teilweise wirkt die uferparallele Wegeführung als Beeinträchtigung. Die Habitatqualität des Gewässers wird bezüglich der Groppe aber vor allem durch das turbulente Fließverhalten und die dynamischen Hochwasserabflüsse beeinträchtigt. Genaue Angaben zur Größe oder zum Altersaufbau des Bestandes sind bei der angewandten Untersuchungsmethode nicht möglich. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass sich die Groppe in dem Bachabschnitt reproduziert. Der Fischereipächter spricht von einem „guten“ Groppenbestand. Bei der nächtlichen Begehung wurden aber vergleichsweise wenige Tiere gesichtet (insgesamt 3 Exemplare in 4 Probestrecken mit einer Gesamtlänge von etwa 400 m). Der Erhaltungszustand der Erfassungseinheit wird nach fachlicher Einschätzung in „B“ eingestuft. Im Oberlauf des Krebsbaches konnte keine Groppe mehr nachgewiesen werden. Die Wasserführung war hier deutlich geringer als im Waldgebiet Schönbühl.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	25.11.2016

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum	91 Hegualb (78%) 30 Hegau (22%)
------------------	--------------------------------------

TK-Blatt	8119 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Groppe - 28119341310003

23.08.2017

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Der naturnahe Bachlauf ist strukturell gut bis hervorragend geeignet; teilweise wirkt die uferparallele Wegeführung als Beeinträchtigung; die Habitatqualität des Gewässers wird bezüglich der Groppe aber vor allem durch das turbulente Fließverhalten und die dynamischen Hochwasserabflüsse beeinträchtigt. Deshalb wird sie mit B beurteilt.
Zustand der Population	B	Der Fischereipächter spricht von einem „guten“ Groppenbestand. Bei der nächtlichen Begehung wurden aber vergleichsweise wenige Tiere (3 Exemplare in 4 Probestrecken mit einer Gesamtlänge von ca. 400m) gesichtet.
Beeinträchtigungen	A	Werden bereits beim Kriterium Habitatqualität berücksichtigt.
Gesamtzustand	B	Eine differenzierte Bewertung ist anhand der vorliegenden Daten nicht möglich. Hierzu wäre eine Elektrobefischung notwendig. Innerhalb der Erfassungseinheit wurden 3 Tiere auf einer Probefläche von 1.500 qm gesichtet.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 4 mit Artfund 4

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28119341360002	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.11.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	1
Shape Export	Mittelpunkt der ca. 112m langen Probestrecke. Nächtliches Ausleuchten des Gewässers, keine Durchführung einer Elektrobefischung. Geradliniger, steiniger und sehr turbulenter Gewässerabschnitt entlang eines linksufrigen Weges und einer Länge von 112 m.			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 25.11.2016

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	25.11.2016		
dtsh. Name	Bachforelle	wiss. Name	Salmo trutta f.fario

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Groppe - 28119341310003

23.08.2017

Bemerkungen

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28119341360003	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	25.11.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	1
Shape Export	Mittelpunkt der ca. 84m langen Probestrecke. Nächtliches Ausleuchten des Gewässers, keine Durchführung einer Elektrofischung. Geradliniger, steiniger und sehr turbulenter Gewässerabschnitt mit großen Störsteinen und einer Länge von 84 m.				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 25.11.2016

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	25.11.2016		
dtsh. Name	Bachforelle	wiss. Name	Salmo trutta f.fario

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Schmale Windelschnecke - 28119341310008

23.08.2017

Gebiet	FFH Östlicher Hegau und Linzgau		
Art-Code 1014	dtsh. Name Schmale Windelschnecke	wiss. Name Vertigo angustior	
Erfassungseinheit Nr.	28119341310008		
Erfassungseinheit Name	Schmale Windelschnecke im Nasswiesenkomplex östlich Hoppetenzell		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	6	Fläche (m²)	23579
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	06.11.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Komplex aus Nasswiesen basenreicher Standorte (5 Teilflächen) und unregelmäßig gemähem Kleinseggenried (1 Teilfläche).

Shape Export Lebensstätte Schmale Windelschnecke Nasswiesenkomplex Hoppetenzell

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000

Häufigkeit c häufig, große Population

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 06.11.2017

Biotoptypen

3200 Waldfreie Niedermoore und Sümpfe

3321 Nasswiese basenreicher Standorte der Tieflagen

Biotoperelemente - -

Naturraum

40 Donau-Ablach-Platten (94%)

30 Hegau (6%)

TK-Blatt 8120 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Erfassungseinheit unterliegt mehrheitlich einer regelmäßigen Pflegemahd. Gute Habitatqualität in struktureller und hydrologischer Hinsicht.
Zustand der Population	B	In der aus sechs Teilflächen bestehenden Erfassungseinheit „Nasswiesenkomplex östlich Hoppetenzell“ wurde lediglich eine Mischprobe aus einer jüngeren Nasswiesenbrache entnommen. In der Probe trat die Schmale Windelschnecke in großer Anzahl auf (188 lebende Individuen, davon 37 Jungtiere (= 19,7%)), weshalb hier Zustand der Population als hervorragend (Wertstufe A) einzustufen ist. Vor dem Hintergrund, dass die anderen fünf Teilflächen des

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Schmale Windelschnecke - 28119341310008

23.08.2017

		Nasswiesenkomplexes einer regelmäßigen Mahd unterliegen, ist dort von deutlich geringeren Individuendichten auszugehen. Deshalb wird der Zustand der Population in der gesamten Erfassungseinheit lediglich als gut (= Wertstufe B) eingestuft.
Beeinträchtigungen	A	Geringe Beeinträchtigung durch Nährstoffeinträge aus angrenzenden Flächen (Intensivgrünland)
Gesamtzustand	B	Zusammenfassend zeichnet sich die einzige Erfassungseinheit „Nasswiesenkomplex östlich Hoppetenzell“ durch eine gute Habitatqualität (Wertstufe B), einen guten Erhaltungszustand der Population (Wertstufe B) und einen geringen Beeinträchtigungsgrad aus (Wertstufe A). Dementsprechend ist der Erhaltungszustand der Schmalen Windelschnecke im FFH-Gebiet als gut (Erhaltungszustand B) einzustufen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	1	mit Artfund			1
---------------------------	---	--------------------	--	--	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28119341360004	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	06.11.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke (Anzahl Individuen in Mischprobe)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	37	Wert (m²,%)	
Stadium	juvenil, jung	Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	06.11.2016

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	151	Wert (m²,%)	
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges					

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	06.11.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Gelbbauchunke - 28119341310009

23.08.2017

Gebiet	FFH Östlicher Hegau und Linzgau		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	28119341310009		
Erfassungseinheit Name	Gelbbauchunke im Waldgebiet "Eichhölzle" bei Eigeltingen		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1677525
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	06.05.2016	2. Kartierdatum	18.05.2017
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Der Gelbbauchunke steht als Lebensstätte ein großes Waldgebiet zur Verfügung, das allerdings nur sehr punktuell und unregelmäßig auftretend als Laichgewässer geeignete Spurrillen, Mulden oder Gräben aufweist. Im Jahr 2016 war kein Nachweis der Art möglich, 2017 wurden drei Tiere an neu entstandenen und nach ergiebigen Niederschlägen mit Wasser gefüllten Spurrillen gesichtet. In den Monaten zuvor wurden von Herrn Strähle, dem zuständigen Revierförster, bis zu 20 Unken bei der Umlagerung gefällter Baumstämme im Umfeld der Kleingewässer beobachtet. Unter Berücksichtigung dieser Zahl und der Größe des Gebietes ist demnach von einer mittelgroßen Population von bis zu ca. 50 Tieren auszugehen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		
Quelle	Daten MaP-Erstellung			
Zus. Quelle	Mitteilungen des Revierförsters Herr Strähle			
Datum	12.05.2017			

Biototypen	2260 Schlucht, Tobel oder Klinge
	5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte

Biotoperelemente	108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke
-------------------------	------------------------------------

Naturraum	91 Hegualb (70%)
	30 Hegau (30%)

TK-Blatt	8119 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1001 Waldbewirtschaftung
------------------	--------------------------

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 3	stark
---------------------------	------------------------------	---------------	-------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8119341 - Gelbbauchunke - 28119341310009

23.08.2017

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Die sonst gute Habitatqualität wird durch das ungünstige Angebot an Reproduktionsgewässern beeinträchtigt.
Zustand der Population	B	Mittelgroße aber nur unregelmäßig wahrnehmbare Population
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Trotz mittlerer Populationsgröße wegen der eingeschränkten Reproduktionsmöglichkeiten nur durchschnittlicher Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28119341360005	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.05.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	12.05.2017